Stadtwerke München

Betriebliches Gesundheitsmanagement der SWM – gemeinsam für nachhaltige Gesundheit

Gesundheitskonferenz 2014 des Gesundheitsbeirats der Landeshauptstadt München

Angelika Grimm
08.10.2014

Öffentlich

M/Wasser M/Bäder M/Strom M/Fernwärme M/Erdgas M/net

Die Stadtwerke München

- stehen für eine zuverlässige, sichere Versorgung mit Strom, Fernwärme, Erdgas und Wasser
- stehen für Multi Utility und Komplettservices aus einer Hand
- bieten attraktive und wettbewerbsfähige Leistungen
- versorgen rund 1,1 Millionen Kunden mit Energie und Wasser
- halten München umweltverträglich mobil

Die Stadtwerke München

- zählen zu den größten deutschen Energieversorgungsunternehmen
- sind eines der größten kommunalen Unternehmen in Deutschland
- sind der Umwelt verpflichtet und wahren ökologische Grundsätze
- sind Motor der Energiewende
- tragen dazu bei, dass München zu den führenden Wirtschaftsstandorten Europas zählt

Die Stadtwerke München

- bieten ihren Kunden eines der besten Trinkwasser Europas
- stehen für das modernste Bäderangebot Deutschlands: 18 Hallen- und Freibäder
- verfügen über eines der am besten ausgebauten Nahverkehrsnetze Europas

Gelebte SWM Werte

Leistung für Lebensqualität
Nachhaltigkeit
Partnerschaftlicher Arbeitgeber
Bildung und Entwicklung

Auswahl von Handlungsfeldern unserer wertorientierten Personalarbeit:

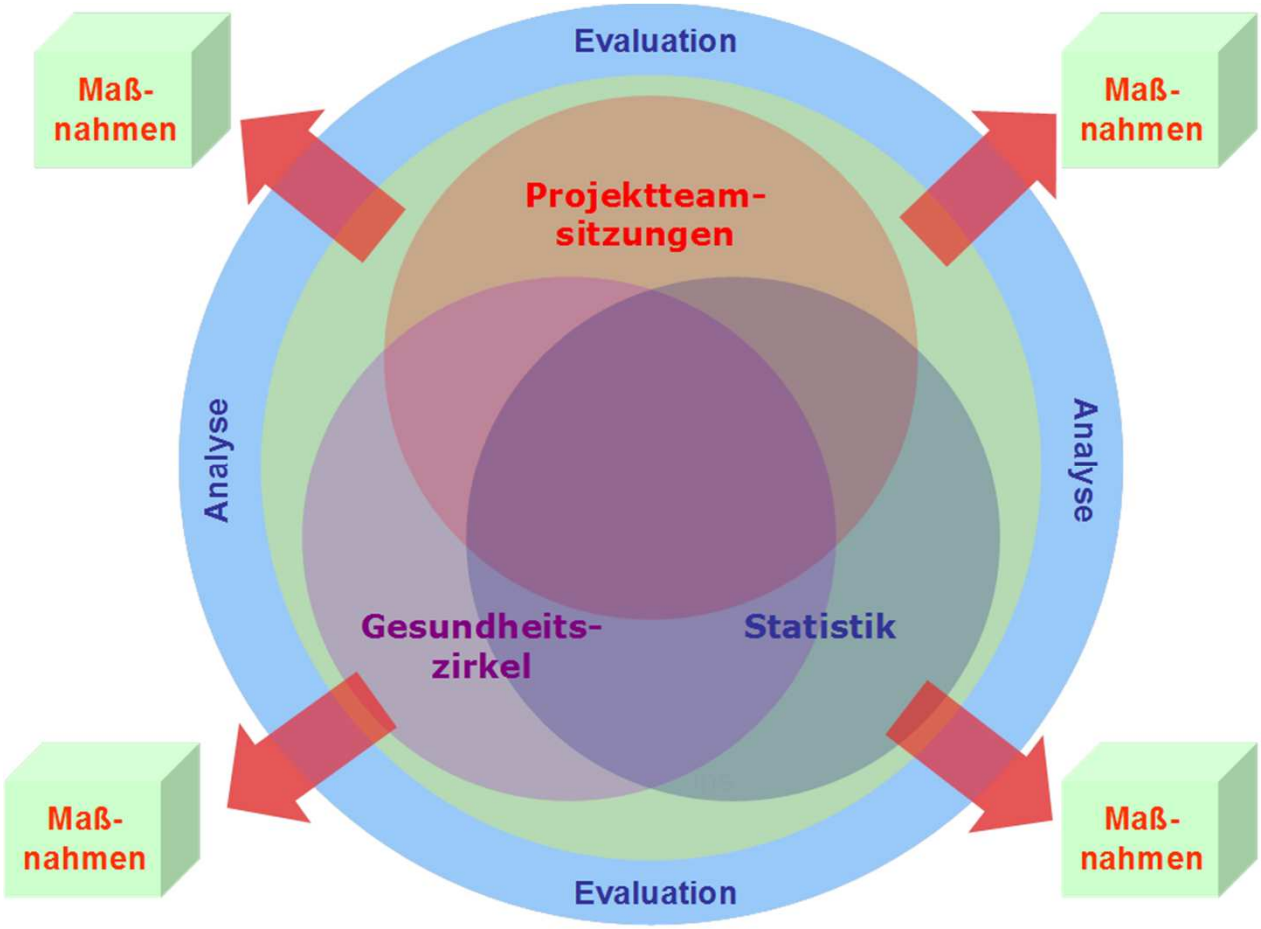
Talent Management
Aus-, Fort- und Weiterbildung
Familienfreundlichkeit
Arbeitgebermarkenbotschafter
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
Service-Center Personal

Das Besondere des BGM der SWM

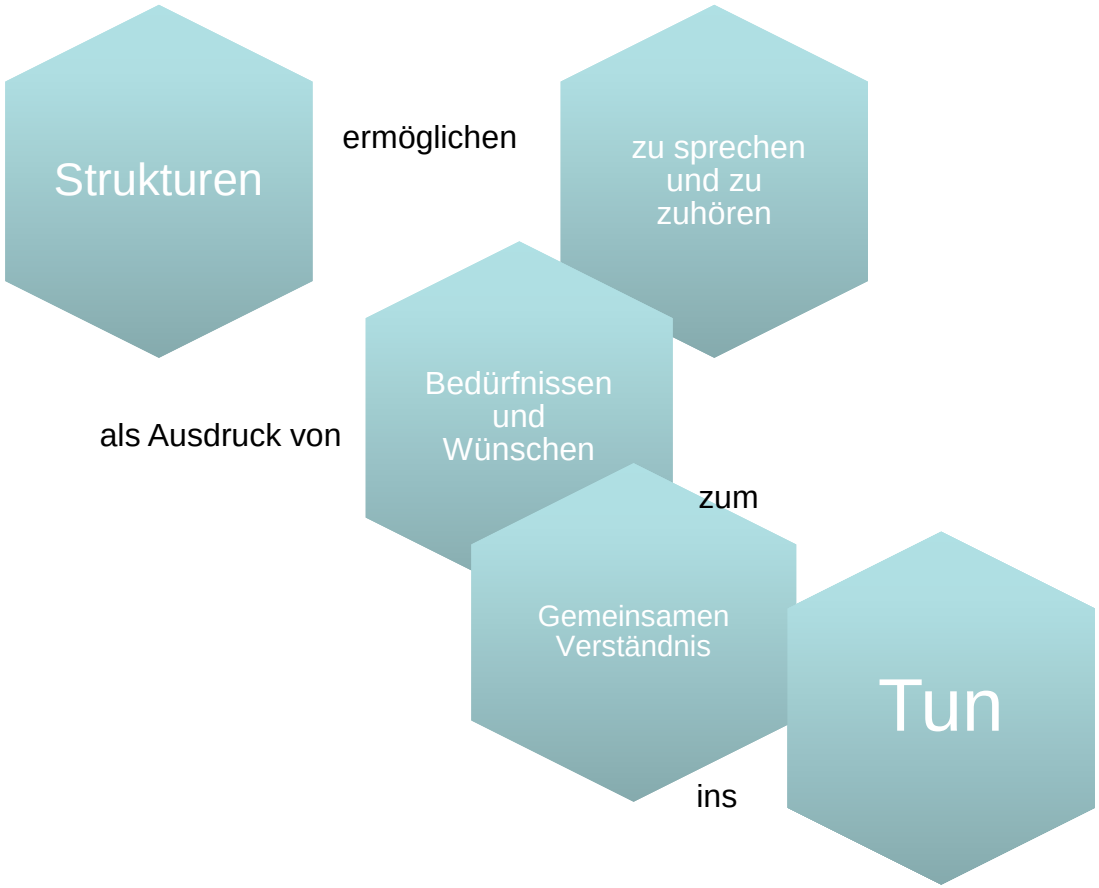
- Betriebliches Gesundheitsmanagement ist bei den SWM ein strategisches Instrument einer wertorientierten Personalarbeit und damit mehr als Gesundheitsförderung.
- Gesundheit ist ganzheitlich: somato-psycho-sozial.
- Das System SWM ist im Fokus; BGM bearbeitet Veränderungen im Kontext des Unternehmens.
- Ein wesentlicher Wirkfaktor unserer Arbeit ist die Beziehung. Es entsteht „gemeinsames Handeln“[1]

Quelle: 1 Strauß, Heinz (2010): Resonanz als Methode. In: Wolfgang Knopf, Ingrid Walther (Hg.): Beratung mit Hirn. Neurowissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis von Supervision und Coaching. Wien: Facultas Verlag, 171

BGM Projektstruktur



Struktur und Prozess im BGM



Beispiel VBfit

Projektteam (hierarchie- u. bereichs-übergreifend, interdisziplinär, Beteiligung BR-BV)

Gesundheitsbefragung (Faktorenanalyse)

Expertengruppe (MA in eigner Sache)

Themenspeicher (Verhältnisprävention)

Gemeinsame Kurse (Rücken Fit, Yoga, Aquakurse, offenes Programm)

Beispiel VBfit

Gemeinsame Aktionen (Ernährung, Trainingsraum, Herz- Kreislauftraining)

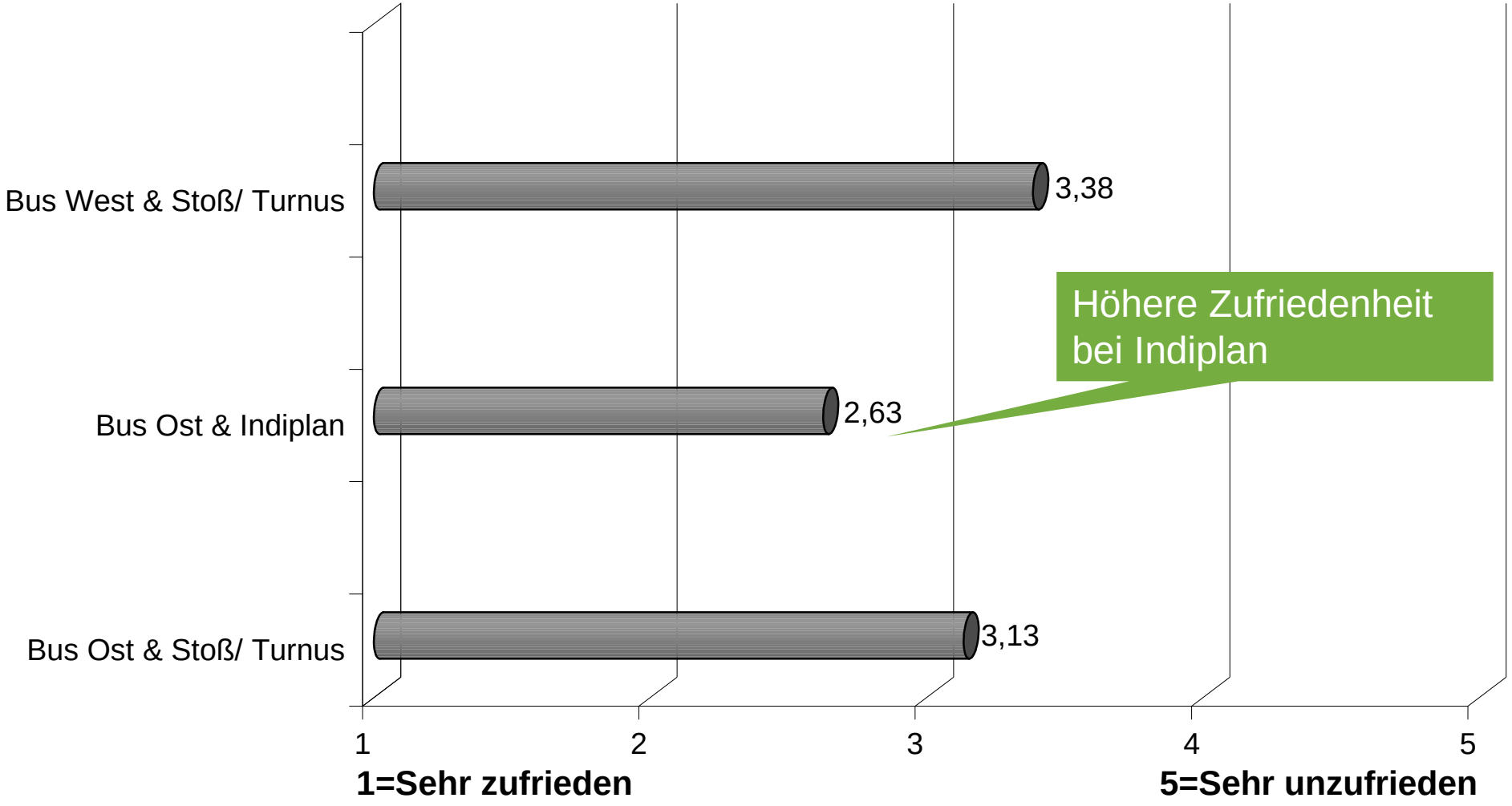
Veranstaltung speziell f. FK (Führung bewegt z. B. Burnout)

Workshop Reihe „Führen in besonderen Lebenslagen“

Gesundheitspaten und Gesundheitsbotschafter

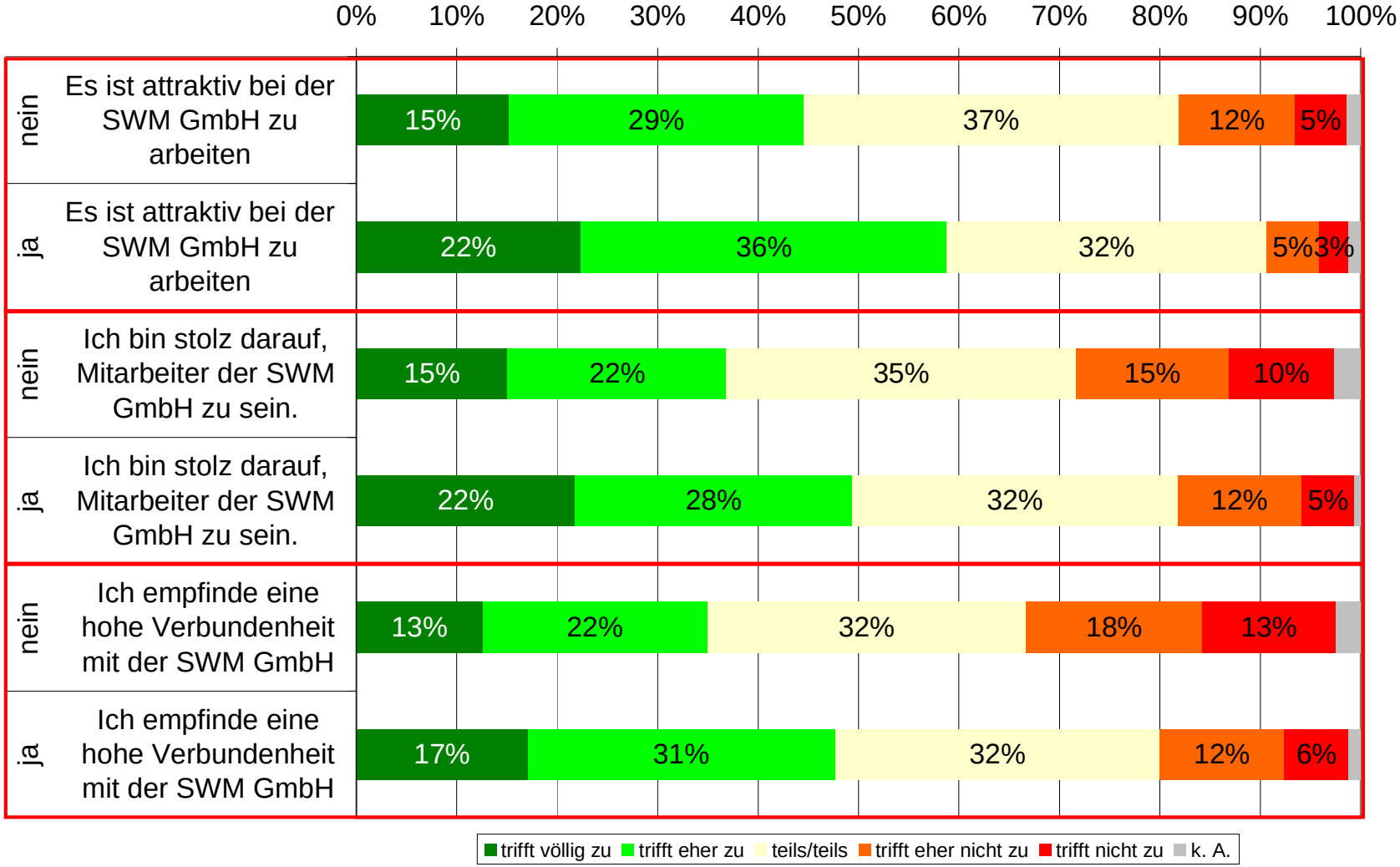
Indiplan

Ergebnisse - Beispiel Vereinbarung Beruf und Privatleben – Mittelwertvergleich



Ergebnisse - Identifikation mit dem Unternehmen – Teilnahme an Maßnahmen*/**

Gesamter Bereich: n keine Teilnahme („nein“) = 564, n Teilnahme („ja“) = 170



* Teilnahme an mindestens einer Maßnahme (außer Obstkorb)

** Rote Umrandung: Unterschiede (Mittelwerte) statistisch signifikant (nach Bonferroni-Korrekur, α = 0,05)

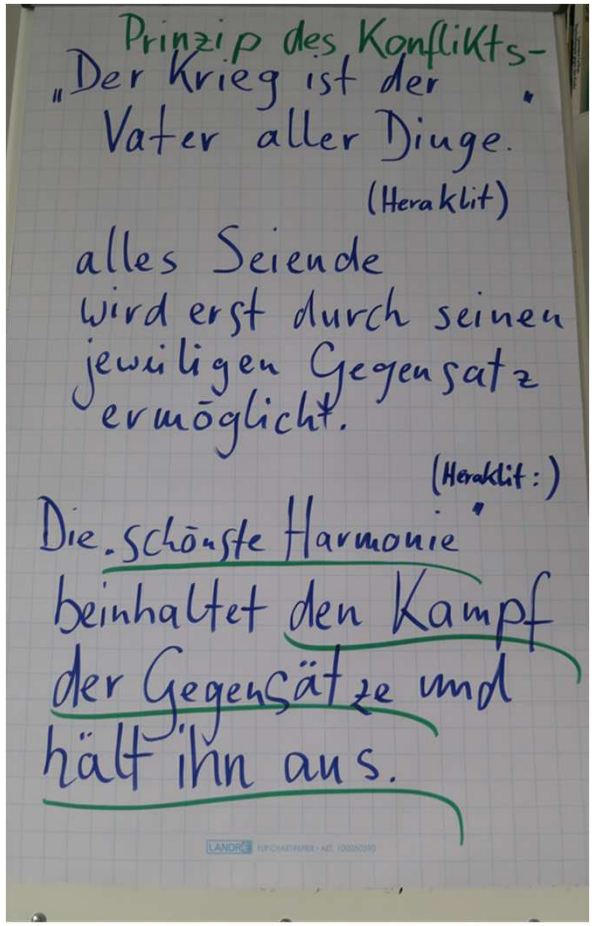
Ergebnisse –

- 85% der befragten FK sagen, dass sich die Zusammenarbeit mit MA positiv verändert hat, über 90% sogar die Zusammenarbeit mit Führungskräften (Aus FK Interviews (2011 n=13, 2009 n=19))
- „Ihr habt uns nicht vergessen, wir werden gesehen“ (MA auf WS Gesundheitsbotschafter 26./26.07.12)
- Beteiligung- und Mitgestaltung ist möglich (WS Gesundheitsbotschafter 26./26.07.12)
- „Die Selbstreflexion, die im WS möglich war, und der kollegiale Austausch waren entscheidend für das Lernen“ (FK nach WS Führen in besonderen Lebenslagen)
- „VBfit spannendes Thema, es macht Laune, wenn man mitwirken kann, dass etwas vorwärts geht“ (Expertengruppe Febr. 2012)

Ganzheitliches BGM im Unternehmen

- BGM Projekt vor Ort (verhaltens- und verhältnispräventiv, partizipativ, interdisziplinär, Beteiligung der Betriebsräte)
- Portfolio Psychische Gesundheit
- SWM aktiv
- Beratung
- Betreuungsmanagement nach Ausnahme- und Notfallsituationen
- Gesundheitspaten

Erfahrungen



- Konflikte sind notwendig
- Kommunikation schafft gemeinsame Wirklichkeit
- Vertrauen wächst im Tun

Stadtwerke
München

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Angelika Grimm, Bildung und Entwicklung, Gesundheit – Beratung und Betriebliches Gesundheitsmanagement
grimm.angelika@swm.de